Teilnahmebedingungen

A. HPE Storage Investment Protection Program
Im Rahmen des HPE Storage Investment Protection Program („**Programm**“) können Endkunden ihre gebrauchten IT-Produkte gegen den Kauf oder die Verwendung eines berechtigten HPE Produkts unter einem HPE GreenLake Vertrag („**HPE Produkte**“; siehe Programm Webseite) in Zahlung geben.

Die gebrauchten Produkte, die an HPE zurückgegeben werden, werden als „**Trade-In Produkte**“ bezeichnet.

Der Trade-In Wert ergibt sich jedoch nur, wenn die Geräte, die der Teilnehmer eintauschen möchte, in direktem und nachweisbarem Zusammenhang mit dem Kauf des berechtigten HPE Produktes stehen.

Das Programm gilt für vergleichbare Produkte. Das Trade-In Produkt muss technisch in seinem Nutzungszweck dem HPE Produkt entsprechen, gegen dessen Kauf es in Zahlung gegeben wird.

Die Teilnahme am Programm besteht aus 4 Hauptschritten.

- Der Händler („**Antragsteller**“) beantragt die Teilnahme vor dem Kauf der HPE Produkte.
- Die Prüfung und Genehmigung des Antrags durch HPE, und wenn die Registrierung genehmigt wurde, wurden die neuen Produkte geliefert,
- der Trade-In Auftrag kann von der Person oder Firma, die die Trade-In Rückerstattung erhält („**Teilnehmer**“), abgeschlossen werden.
- Abholung der Trade-In Produkte, abschließende Prüfung gegen die Antragsdaten und Zahlungsfreigabe durch HPE.

Teilnehmer
Nur HPE oder HPE Händler sind berechtigt, Anträge zur Teinahme für dieses Programm einzureichen.

Die Person oder Firma, die sich für das Programm registriert, wird im Folgenden als „**Antragsteller**“ bezeichnet.

Der Antragsteller bestimmt den Begünstigten der Zahlung des Trade-In Betrags. Entweder er selbst oder der Endkunde, der die berechtigten HPE Produkte erworben hat und die Trade-In Produkte im Gegenzug zurückgibt.

Die Person oder Firma, die die Zahlung erhält, wird im Folgenden als „**Teilnehmer**“ bezeichnet.

Der Endkunde erhält den finanziellen Vorteil des Programms entweder direkt durch die Zahlung der Prämie oder durch einen vom Teilnehmer gewährten Einkaufsrabatt (falls der Antragsteller teilnimmt), der einen gleichwertigen Betrag ergibt.

Produkte
Das Programm gilt in Bezug auf HPE Produkte, die entweder direkt von HPE oder einem HPE Reseller an den Endkunden verkauft werden.

Das Programm ist nicht gültig, wenn die HPE Produkte sich nicht im Eigentum des Teilnehmers befinden (z. B. wenn die HPE Produkte vom Teilnehmer geleast werden).

Dies gilt nicht für HPE Produkte, die vom Teilnehmer im Rahmen eines HPE GreenLake Vertrags verwendet werden, sofern der Endkunde Teilnehmer des Programms ist.

Nur neue HPE Produkte sind zur Teilnahme an dem Programm berechtigt. Vorführprodukte sowie wiedervermarktete oder gebrauchte Produkte sind von dem Programm ausgeschlossen.

Die Trade-In-Produkte müssen mindestens 6 Monate lang rechtmäßig im Eigentum des Endkunden gewesen

sein.

Die Liste der teilnahmeberechtigten Produkte finden Sie auf der Programm Webseite.

Veranstalter (im Folgenden als „HPE“ bezeichnet):

Hewlett-Packard International Sarl
Route du Nant-d'Avril 150
CH-1217 Meyrin/Geneva
Switzerland

Die Auszahlung findet statt im Namen von:

Hewlett-Packard International Sarl
Route du Nant d’Avril 150
CH-1217 Meyrin/Geneva
Switzerland

B. Programmbestimmungen und Anforderungen
Das Programm ist gültig in Liechtenstein, Schweiz.

Mit dem Abschluss des Antragsprozesses bestätigt der Teilnehmer die Annahme dieser Bedingungen.

HPE Produkte, die in einem anderen Land gekauft wurden als dem, in dem sich der Teilnehmer für das Programm registriert, sind nicht zur Teilnahme berechtigt.

Der Antragsteller muss mit dem Antrag auf Teilnahme eine aktive HPE Deal ID oder HPE Offer ID angeben, um die Prüfung und Genehmigung des Antrags zu ermöglichen.

Der berechnete Erstattungsbetrag ist nicht garantiert, wenn für einen Deal besondere Preisbedingungen gelten. In diesem Fall kann es sein, dass HPE das Angebot in Abhängigkeit von anderen Preisvereinbarungen abändern muss.

Wenn der Antragsteller teilnimmt
Ein Dokument zur Eigentumsübertragung (verfügbar unter https://promotions.ext.hpe.com/Docs/HPE_transfer_of_ownership_de.pdf), ist eine obligatorische Vereinbarung zwischen dem Endkunden und dem Teilnehmer, um die nachstehenden Absätze zu bestätigen.

A. Mit der Annahme der Trade-In Vereinbarung garantiert der Teilnehmer, dass er rechtmäßiger Eigentümer der Trade-In-Produkte ist, dass die Trade-In-Produkte frei von Pfandrechten oder Sicherungsrechten sind, dass das Eigentum nicht den Rechten Dritter unterliegt und dass der Teilnehmer das Recht hat, die Trade-In-Produkte an HPE zu übertragen.
B. Der Teilnehmer gewährleistet, dass die Trade-In Produkte frei von jeglichen Einschränkungen oder Lasten sind, einschließlich Software von Dritten, die nicht übertragen werden darf oder für die Lizenzgebühren fällig sind.

Wenn der Endkunde teilnimmt

A. Mit der Annahme der Trade-In-Vereinbarung garantiert der Teilnehmer, dass er rechtmäßiger Eigentümer

der Trade-In Produkte ist, dass die Trade-In Produkte frei von Pfandrechten oder Sicherungsrechten sind, dass das Eigentum nicht den Rechten Dritter unterliegt und dass der Teilnehmer das Recht hat, die Trade-In-Produkte an HPE zu übertragen.

B. Der Teilnehmer gewährleistet, dass die Trade-In Produkte frei von jeglichen Einschränkungen oder Lasten sind, einschließlich Software von Dritten, die nicht übertragen werden darf oder für die Lizenzgebühren fällig sind.

Die von HPE angegebenen Trade-In Beträge gelten nur für Trade-In Produkte, die vollständig, in funktionstüchtigem Zustand und mit allem dazugehörigen Zubehör zurückgegeben werden.

Die Verpackungshinweise müssen beachtet werden.

Der Teilnehmer ist allein dafür verantwortlich, alle sensiblen Daten zu entfernen, bevor er die Produkte an HPE zurücksendet, und HPE ist nicht für die Wahrung der Vertraulichkeit oder den Schutz sensibler Daten verantwortlich, die auf einer solchen Komponente verbleiben.

An HPE zurückgegebene Trade-In Produkte dürfen nicht mit biologischen, chemischen oder radioaktiven Materialien kontaminiert sein.

Die Abholung von Trade In Produkten kann nur innerhalb der Landesgrenzen und an Standorten auf dem Festland erfolgen.

Abholaufträge von Inseln können nicht akzeptiert werden.

Das Eigentum an den Trade-In Produkten geht mit der Übergabe des Produktes an das zuständige HPE Prüfzentrum auf HPE über.

Die Lieferung der Trade-In Produkte an das von HPE bestimmte Prüfzentrum ist endgültig und wirksam, um das Eigentum an diesem Produkt frei von allen Pfandrechten und Lasten auf HPE zu übertragen.

Die im Rahmen des Programms im Antrag zur Teilnahme definierten Trade-In Produkte müssen an HPE übergeben werden, um sich zu qualifizieren. Nach Eingang im HPE Abwicklungszentrum können keine Trade-In Produkte (inklusive Zubehör) wieder an den Teilnehmer zurückgegeben werden. Diese Trade-In Produkte verbleiben im Eigentum von HPE.

Die Trade-In-Produkte müssen mit den Angaben übereinstimmen, die während des Antragsprozesses gemacht wurden. Stimmen sie nicht überein, behält sich HPE das Recht vor, keinen Trade-In Betrag zu zahlen oder die Differenz zwischen dem angegebenen und dem tatsächlich erhaltenen Trade-In-Produkt zu belasten, wenn der Trade-In Betrag des falschen Produkts geringer ist.

HPE gewährleistet die umweltgerechte Entsorgung von Trade-In Produkten. Die Trade-In Produkte werden in dem Land des Prüfzentrums verwertet, in dem sie getestet wurden und verbleiben unter Umständen nicht in dem Land, in dem sie abgeholt wurden.

C. Programmschritte und Zeitvorgaben

Der Antragsteller oder der Teilnehmer kann sich unter der Programm Webseite über das Programm informieren, ein unverbindliches Angebot berechnen und die Teilnahme beantragen.

Anträge zur Teilnahme müssen vor dem Kauf gestellt werden und bleiben für 90 Tage gültig.

Das Ablaufdatum eines Antrags ist auf der Bestätigungsmail der Genehmigung aufgedruckt.

Ein Trade-In Auftrag muss online, innerhalb der Gültigkeitsdauer des Antrags und spätestens 30 Tage nach Kaufdatum gestellt werden. Das Datum des Kaufnachweises gilt als Kaufdatum.

Hewlett Packard Enterprise

Teilnahmebedingungen

Zur Antragstellung ist ein Kaufnachweis erforderlich.

Für einen regulären Produktkauf und wenn nicht anders angegeben, wäre dies die Endkundenrechnung, für einen HPE GreenLake-Vertrag gilt das Deckblatt des Servicevertrags als Äquivalent.

Der Kaufnachweis muss folgende Informationen enthalten:

- Name und Adresse des Endkunden
- Name und Adresse des Verkäufers gemäß Briefkopf
- Modell und Seriennummer des HPE Produkts.

Die obligatorischen Kaufnachweisdokumente müssen während des Abschlusses des Antragsverfahrens hochgeladen werden.

Wenn der Antragsteller teilnimmt, werden zusätzlich die Kaufrechnung für die HPE Produkte und das ausgefüllte Dokument zur Eigentumsübertragung (verfügbar unter https://promotions.ext.hpe.com/Docs/HPE_transfer_of_ownership_de.pdf) benötigt, das alle Trade-In Produkte angibt, die Gegenstand des Antrags sind, und das vom Endkunden unterzeichnet wurde.

Hochgeladene Dokumente werden ausschließlich zur Validierung der Teilnahmeberechtigung an diesem Programm verwendet. Die Informationen werden nicht mit anderen Prozessen und Funktionen außerhalb des Programms geteilt.

Teilnehmer, die HPE nicht alle Pflichtangaben zur Verfügung gestellt haben, werden per E-Mail benachrichtigt und erhalten die Möglichkeit, die fehlenden Angaben innerhalb von 7 Kalendertagen nachzureichen. Wenn der Teilnehmer die Bedingungen darüber hinaus nicht erfüllt, wird der Antrag abgelehnt.

Abholungen werden für volle Chargen von Trade-In Produkten durchgeführt. Sollen Trade-In Produkte an verschiedenen Orten abgeholt werden, oder gibt es mehrere Abholungen zu unterschiedlichen Terminen, muss die Trade-In Forderung in entsprechende Chargen aufgeteilt werden. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an trade-in@tpps.mail.hpe.com zur Unterstützung.

Zum vereinbarten Termin schickt HPE einen Spediteur an die Adresse, die der Teilnehmer in der Antragstellung angegeben hat. Wenn es dem Spediteur nicht möglich ist, zum vereinbarten Termin zu kommen, wird der Spediteur den Teilnehmer kontaktieren, um einen neuen Termin zu vereinbaren.

Die Kosten für die Abholung übernimmt HPE.

Für die Vorbereitung der Trade-In Produkte müssen die Verpackungshinweise beachtet werden.

Hält sich der Teilnehmer nicht an die Verpackungshinweise oder wird das Trade-In-Produkt nicht zum vereinbarten Zeitpunkt bereitgestellt und der Spediteur muss durch Verschulden des Teilnehmers eine erneute Abholung durchführen, behält sich HPE vor, einen angemessenen Betrag für die entstandenen Kosten in Abzug zu bringen.

Das mit der Antragsbestätigung zur Verfügung gestellte Versandetikett muss an der Außenseite der Verpackung angebracht werden und sollte auch bei Stapelung auf einer Palette gut sichtbar bleiben. Es wird empfohlen, das Etikett mit transparentem Versandband gegen das Abreißen von der Verpackung zu sichern.

Der Zeitraum zwischen der Annahme des Antrags und der Bereitschaft zur Abholung der Trade-In Produkte darf 90 Kalendertage nicht überschreiten.

Die Zahlung der Trade-In Prämie erfolgt durch HPE an den Teilnehmer. Die Auszahlung erfolgt per elektronischer Überweisung innerhalb von 45 Tagen nach Eingang des Trade-In Produkts im Prüfzentrum.

Wurde ein anderes Trade-In Produkt als das im Antrag angegebene an das Prüfzentrum zurückgegeben, ist HPE berechtigt, dem Teilnehmer die entstandenen Kosten für die Rückgabe in Rechnung zu stellen.

Die Zahlung kann nur auf ein Bankkonto in dem Land erfolgen, in dem sich der Teilnehmer für das Programm registriert hat.

Der genehmigte Auszahlungsbetrag ist exklusive Mehrwertsteuer.

Wo anwendbar, wird HPE die lokale Mehrwertsteuer zum endgültigen Auszahlungsbetrag hinzufügen.

Wenn die Auszahlung eine steuerpflichtige Leistung darstellt, liegt die gesamte Steuerpflicht beim Teilnehmer.

Rechnungsstellung für Rückvergütung
Um eine konsistente und korrekte Abrechnung des Trade-In-Wertes zu gewährleisten, erstellt HPE im Auftrag des Teilnehmers eine Gutschrift.
Diese Gutschrift wird dem Teilnehmer als Anhang zu einer E-Mail zugesandt.

Bei Fragen zum Programm oder zum Status Ihres Antrags senden Sie bitte eine E-Mail: trade-in@tpps.mail.hpe.com.

Alternativ können Sie den Status Ihres Anspruchs auch über die in der Bestätigungs-E-Mail enthaltene URL abrufen.

D. Sonstige Bedingungen
HPE behält sich das Recht vor, unvollständige, betrügerische oder unleserliche Anträge zu disqualifizieren.

Teilnehmer, die nachweislich betrügerische Anträge gestellt haben, werden ausgeschlossen. HPE behält sich das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

HPE behält sich das Recht vor, neben der Rechnung für das gekaufte HPE Produkt vom Händler/Endkunden weitere Kauf- und/oder Eigentumsnachweise zu verlangen (z.B. Foto des Seriennummernetiketts, Barcodes,...)

HPE behält sich das Recht vor, alle Anträge zu prüfen, um sicherzustellen, dass die Bedingungen dieses Programms erfüllt wurden, und zusätzliche Informationen zu allen Ansprüchen und Belegen anzufordern.

Im Falle einer fehlerhaften Zahlung durch HPE ist der Teilnehmer verpflichtet, eine solche fehlerhafte Zahlung spätestens 28 Tage nach Erhalt einer schriftlichen Mitteilung von HPE zurückzuzahlen.

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, HPE von der Verantwortung für jegliche Haftung, Ansprüche, Schäden und Steuerpflichten freizustellen, die unter solchen Umständen entstehen könnten.

HPE ist nicht verantwortlich oder haftbar für technische, Hardware-, Software-, Server-, Website- oder sonstige Ausfälle oder Schäden jeglicher Art, soweit diese den Teilnehmer an der Teilnahme am Programm hindern oder ihn anderweitig behindern.

HPE haftet nicht für Verluste, Schäden oder Verletzungen jeglicher Art, die den Teilnehmern im Rahmen dieses Programms entstehen. Nichts in diesen Bedingungen soll jedoch so wirken, dass die Haftung von HPE für Tod oder Körperverletzung von Teilnehmern, die nachweislich durch Fahrlässigkeit von HPE verursacht wurden, ausgeschlossen oder eingeschränkt wird.

HPE behält sich das Recht vor, die Bedingungen des Programms zu ändern oder das Programm jederzeit ohne Ankündigung zu beenden.

Die Auszahlung erfolgt nur, sofern HPE davon überzeugt ist, dass der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen und die dazugehörigen Anweisungen vollständig erfüllt hat.

Die Entscheidungen von HPE in Bezug auf alle Aspekte des Programms sind endgültig und bindend.

Hewlett Packard Enterprise

Teilnahmebedingungen

Dieses Programm unterliegt den Gesetzen des Landes, in dem sich der Teilnehmer für das Programm registriert hat. Im Falle von Streitigkeiten sind die Gerichte am Ort des Veranstalters zuständig.

Wird ein HPE Produkt zurückgegeben (und damit der Kaufvertrag widerrufen), besteht kein Anspruch auf eine Prämie. Sollte die Prämie bereits bezahlt worden sein, muss diese in voller Höhe zurückerstattet werden.